



Gubernial-Verlautbarungen.

3. 708. (1) ad Nr. 9870. Jdy. St. G. B.

K u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung über mehrere im Rentbezirke Parenzo gelegenen 38 Fonds-Objecte. — In Folge hohen Hofkammer-Präsidial-Decretes vom 10. Dezember 1830, 3. 14550 P. P., wird am 5. Juli d. J., in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. k. Rentamte Parenzo, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung der nachbenannten, theils dem Cameral-Religions-, und theils dem Bruderschaftsfonde gehörigen, in den Untergemeinden Monpaderno, S. Lorenzo, Sbandati und Fontane gelegenen 38 Domänen-Realitäten und Gebäuden, geschritten werden, als: 1.) des in der Untergemeinde Monpaderno liegenden, Podlogua benannten, und 495 Quad. Klft. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 2 fl.; — 2.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Palli Vellica benannten, und 242 Quad. Klft. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 7 fl.; — 3.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Dello sine benannten, und 553 Quad. Klft. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 3 fl.; — 4.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Polli Loquina benannten, und 1080 Quad. Klft. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 8 fl.; — 5.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Lopovaz benannten, und 168 Quad. Klft. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 4 fl.; — 6.) des in der Gemeinde gleichen Namens liegenden, Niva benannten, und 1290 Quad. Klft. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 100 fl.; — 7.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Lucazza benannten Grundes, im Flächenmaße von 448 Quad. Klft., geschätzt auf 5 fl.; — 8.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Fregarische benannten, und 288 Quad. Klft. messenden Grundes, geschätzt auf 2 fl. 30 fr.; — 9.) des in eben die-

ser Gemeinde liegenden, Bogove benannten Grundes, im Flächenmaße von 79 Quad. Klft., geschätzt auf 2 fl.; — 10.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden buschichten Grundes, im Flächeninhalte von einem Joche, 1138 Quad. Klft., geschätzt auf 15 fl.; — 11.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Fineda benannten, ein Joch, 84 Quad. Klft. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 15 fl.; — 12.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Lazzaretti benannten Grundes, im Flächenmaße von 720 Quad. Klft., geschätzt auf 6 fl.; — 13.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Serichwene benannten, 5 Joch, 77 Quad. Klft. messenden Grundes, geschätzt auf 70 fl.; — 14.) des in eben besagter Gemeinde liegenden, Schibina benannten Grundes, im Flächenmaße von 180 Quad. Klft., geschätzt auf 2 fl. — 15.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Bosca benannten Grundes, im Flächeninhalte von 714 Quad. Klft., geschätzt auf 3 fl.; — 16.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Schibina giva benannten Grundes, im Flächeninhalte von 320 Quad. Klft., geschätzt auf 4 fl.; — 17.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Mansionaria benannten Grundes, im Flächeninhalte von 96 Quad. Klft., geschätzt auf 1 fl. 30 fr.; — 18.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Palli comuschina benannten Grundes, im Flächeninhalte von 1500 Quad. Klft., geschätzt auf 12 fl. — 19.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Lecazza benannten, 1087 Quad. Klft. messenden Grundes, geschätzt auf 14 fl.; — 20.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Valle benannten Grundes, im Flächeninhalte von 16 Quad. Klft.; geschätzt auf 4 fl.; — 21.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Fondo di S. Silvestro benannten Grundes, im Flächenmaße von 22 Joch, 514 Quad. Klft., geschätzt auf 830 fl.; — 22.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, und 12 Quad. Klft. messenden

Häuschens, geschätzt auf 20 fl.; — 23.) der in der nämlichen Gemeinde liegenden, 5 Quad. Rlst., 4' messenden, S. Silvestro benannten Kirche, geschätzt auf 8 fl.; — 24.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, und 11 Quad. Rlst. messenden Häuschens, geschätzt auf 18 fl.; — 25.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden Häuschens, im Flächenmaße von 5 Quad. Rlst., 4', geschätzt auf 7 fl.; — 26.) des in der Untergemeinde S. Lorenzo liegenden, Fineda benannten Waldes, im Flächeninhalte von einem Joche, 1231 Quad. Rlst., geschätzt auf 85 fl.; — 27.) des in eben dieser Gemeinde liegenden Ackergrundes, Tersina benannten, im Flächeninhalte von 364 Quad. Rlst., geschätzt auf 6. fl.; — 28.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Licovaz benannten Grundes, im Flächeninhalte von 420 Quad. Rlst., geschätzt auf 30 fl.; — 29.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Canal sotto Pertinazzi benannten Ackergrundes, im Flächeninhalte von 691 Quad. Rlst., geschätzt auf 6 fl.; — 30.) des in eben dieser Gemeinde liegenden Ackergrundes, Baredine benannt, im Flächeninhalte von 648 Quad. Rlst., geschätzt auf 12 fl.; — 31.) des in der Gemeinde Fontane liegenden Wiesengrundes, Trattie benannt, im Flächeninhalte von einem Joche, 350 Quad. Rlst., geschätzt auf 162 fl. 30 fr.; — 32.) des Wiesengrundes Trattie benannt, und in eben dieser Gemeinde liegend, im Flächeninhalte von 201 Quad. Rlst., geschätzt auf 13 fl. 24 fr.; — 33.) des in eben derselben Gemeinde liegenden, Trattie benannten Weidegrundes, im Flächeninhalte von 3 Joch, 388 Quad. Rlst., geschätzt auf 43 fl. 14 fr.; — 34.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Trattie benannten, ein Joch, 324 Quad. Rlst. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 24 fl. 3 fr.; — 35.) des in eben derselben Gemeinde liegenden, Trattie benannten, im Flächeninhalte 11 Joch, 262 Quad. Rlst. enthaltenden Ackergrundes, geschätzt auf 148 fl. 51 fr. — 36.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Trattie benannten Ackergrundes, im Flächeninhalte von 5 Joch, 366 Quad. Rlst., geschätzt auf 139 fl. 26 fr.; — 37.) des in eben dieser Gemeinde liegenden Waldgestrüpps, im Flächeninhalte von 3 Joch, 169 Quad. Rlst., geschätzt auf 82 fl. 49 fr.; — 38.) des in eben dieser Gemeinde liegenden, Trattie benannten Ackergrundes, im Flächeninhalte von 440 Quad. Rlst., geschätzt auf 43 fl. 20 fr. — Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sich die betreffenden Fonde besitzen und genießen,

oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wären, um die beigesetzten Fiscalpreise ausgebauten, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der höhern Genehmigung überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises entweder in barer Conv. Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem coursmäßigen Werthe bei der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt. — Die erlegte Cautio wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bei pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffschillingshälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Cautio wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden die dießfällige Vollmacht seines Comitenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffschillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter, und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit fünf vom Hundert in Conventions-Münze verzinsset, und die Zinsgebühren in halbjährigen Verfallraten abführt, in fünf gleichen jährlichen Ratenzahlungen abtragen, wenn der Erstehungspreis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweite Kauffschillingshälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingnisse berichtigt werden müssen. — Bei gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder frühern Berichtigung des Kauffschillings herbeiläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingnisse, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kauflustigen bei dem k. k. Rentamte in Parenzo eingesehen

werden. — Von der k. k. Staats-Güter-Veräußerungs-Provinzial-Commission Triest am 22. April 1831.

Franz Edler v. Blumfeld,
Gubernial-Concipist.

3. 710. (2) ad Gub. Nr. 10331.

B e r l a u t b a r u n g.

Das von Michael Peintner, gewesenen k. k. Postwagens-Expeditior, in seinem Testamente, ddo. Laibach am 29. November 1771, errichtete Studenten-Handstipendium, dermaßen im jährlichen Ertrage von 80 fl. 54 kr. E. M. kommt mit Ende des laufenden Schuljahres, in Erledigung. — Dieses Stipendium ist zuvörderst für einen Studierenden, der mit dem benannten Stifter am nächsten verwandt ist, in Ermangelung eines solchen aber für einen Studierenden bestimmt, welcher in dem Marktflecken Innichen, in Tyrol geboren ist. — Der Stipendiegenuß ist auf keine Studien-Abtheilung beschränkt. — Das Präsentationsrecht gebührt dem nächsten Anverwandten des obigen Stifters. — Es werden sonach diejenigen Studierenden, welche dieses Stipendium zu erlangen wünschen, hiemit aufgefordert, ihre dießfälligen Gesuche bis 20. August l. J. entweder bei dem k. k. Gubernium zu Innsbruck, oder zu Laibach einzureichen, und diese Gesuche mit dem Tauffheine, dem Dürftigkeits-, dem Pocken- oder Impfungszeugnisse, mit den Studienzeugnissen von der nächst bevorstehenden Semestral-Prüfung, für den laufenden Schul-Semester, so wie endlich Diejenigen, welche aus dem Rechte der Verwandtschaft dießfalls einzuschreiten gedenken, auch mit einem legalisirten Stammbaume zu belegen. — Vom k. k. illyrischen Gubernium. Laibach am 18. Mai 1831.

Friedrich Ritter v. Kreizberg,
k. k. Gubernial-Secretär.

3. 711. (2) ad Nr. 25035/12063.

R a c h r i c h t.

Da bei der k. k. gallizischen Kammerprocuratur zwei Fiskaladjunctenstellen, mit welchen die Gehalte jährlicher 1000 fl. und das Recht zur Vorrückung in die höheren Besoldungsclassen von 1200 fl. und 1500 fl., verbunden sind, in Erledigung kamen, so werden alle Jene, welche eine dieser Stellen zu erlangen wünschen, hiermit aufgefordert, ihre wohl instruirten Gesuche, im Falle sie bereits an gestellt sind, mittels ihrer vorgesetzten Behörde, sonst aber mittels des betreffenden Kreisamtes bei dem k. k. gallizischen Landesgubernium längstens bis Ende Juni 1831 anzubringen,

wobei denselben zugleich bedeutet wird, daß diese ihre Gesuche nach dem gedruckten Kreisschreiben vom 25. Juli 1828, Z. 49608, mit den Zeugnissen über die erreichte Großjährigkeit, das erworbene Doctorat der Rechte, der von der Zeit des erhaltenen Doctorats an, durch drei Jahre entweder bei einem Advocaten, bei einem k. k. Fiskalamte, oder bei einer landesfürstlichen Justizbehörde zugebrachte entsprechende Praxis, eine unbescholtene Moralität und über die im erwähnten Kreisschreiben vorgeschriebene Qualifications-Prüfung, oder aber durch die bereits früher gut bestandene Prüfung für Fiskaladjuncten-Stellen belegt seyn müssen. Auswärtige Competenten, welche sich der strengen Fiskal-Prüfung nicht bei der k. k. gallizischen Landesstelle unterzogen haben, haben ihre Gesuche insbesondere mit dem Zeugnisse der nach dem angeführten Kreisschreiben abgelegten Prüfung, aus den in Gallizien bestehenden besondern Gesetzen und wesentlichen Provinzial-Verhältnissen zu belegen. — Lemberg am 9. Mai 1831.

3. 701. (3) ad Nr. 90. Jly. St. G. B.

K u n d m a c h u n g.

der Verkaufs-Versteigerung des im Rentbezirke Rovigno gelegenen Cameral-Waldes S. Marco. — In Folge hohen Hofkammer-Präsidial-Decretes vom 10. Februar l. J., Z. 14621 P. P., wird am 30. Juni d. J., in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. k. Rentamte Rovigno, Idraner Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung, des im Flächeninhalte 77 Joch, 1120 Quad. Rst. enthaltenden, im Rentbezirke Rovigno gelegenen, und auf 1284 fl. geschätzten Cameralfondes S. Marco benannt, geschritten werden. — Da sich in der Mitte des Waldes ein von der Familie Depas besessenes Grundstück befindet, so wird ausbedungen, daß dieser Familie das Recht der Dienstbarkeit des Durchganges durch den hier verkauft werdenden Wald nicht streitig gemacht werden könne. — Gedachter Wald wird, so wie solchen der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um den beigelegten Fiskalpreis ausgeteilt, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der höhern Genehmigung überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiskalpreises entweder in bayer Conv. Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren

nach ihrem coursmäßigen Werthe bei der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bei pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kaufschillingshälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden die dießfällige Vollmacht seines Commitenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffschillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter, und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbuchlich versichert, mit fünf vom Hundert in Conventions-Münze verzinset, und die Zinsengebühren in halbjährigen Verfallsraten abführt, in fünf gleichen jährlichen Ratenzahlungen abtragen, wenn der Erstehungspreis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweite Kauffschillingshälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingungen berichtet werden müssen. — Bei gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder frühern Berichtigung des Kauffschillings herbeiläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingungen, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung des zu veräußernden Cameralwaldes können von den Kauflustigen bei dem k. k. Rentamte in Rovigno eingesehen werden. — Von der k. k. Staatsgüter-Veräußerungs-Provinzial-Commission. — Triest am 17. April 1831.

Franz Edler v. Blumfeld,
Gubernial-Concipist.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 717. (2) Nr. 269.

K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Civil-Spitals-Direction,

in Folge hoher k. k. Guberniums-Verordnung, ddo. 14. Mai 1831, Zahl 10425, wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, daß das in dem Bürger-Spitals-Gebäude, Nr. 271, in der Spital-Casse, im ersten Stockwerke befindliche Quartier, für die Michaelizeit 1831, bestehend in sechs Zimmern mit der Aussicht in die Spital-Casse, einer Küche, einer Speisekammer, einer Dachkammer, zwei Kellern, dann in einem Magdzimmer, einer Garderobe, und einem Stalle auf vier Pferde, nach den vorgeschriebenen Contractsbedingungen zu vermieten kommt. Daher werden Miethliebhaber ersucht, sich in der k. k. Civil-Spitals-Verwaltungs-Amtskanzlei, in dem Civil-Spitals-Gebäude, Nr. 1, in der Capuziner-Vorstadt, um das Weitere beliebig zu erkundigen.

Laibach am 1. Juny 1831.

Z. 667. (2) Nr. 9894/232. P. St.

Papier-Lieferungs-Ankündigung.

Von der k. k. illyrischen vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung zu Laibach wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß über die Lieferung des Stämpelnnettopapiers für die Monate August, September und October 1831, bei ihr am 15. Juli eine Concurrenz mittels Einlegung versiegelter Offerte, bis 12 Uhr Mittags abgehalten, und mit dem Mindestfordernden ein Contract werde abgeschlossen werden. — Der Bedarf besteht in beiläufig Sechshundert Riesen, auch falls es nothwendig befunden würde, oder die Lieferung eine längere Zeitperiode umfassen sollte, was dem Ersthörer bekannt gegeben werden wird, nach Erforderniß mehr an mittelfeinen, weißen, gut geleimten reinen Kanzleipapier, welches im beschnittenem Zustande 13 Zoll in der Höhe, und 8 Zoll in der Breite haben, und in drei gleichen Monatsraten vom 1. August angefangen, bis Ende October 1831, franco nach Laibach, an das k. k. Papier-Stämpelamt geliefert werden muß. — Derjenige, welcher Lust hat, diese Papier-Lieferung unter den angebotenen Bedingungen zu übernehmen, wird daher eingeladen, sein versiegeltes Offert, worin der Lieferungspreis für einen Rieß ausdrücklich enthalten seyn muß, bei der k. k. vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung in Laibach, bei welcher auch der Musterbogen sammt den Contractsbedingungen einzusehen, und das Angeld zu erlegen ist, längstens bis 15. Juli d. J. einzureichen. Laibach am 30. April 1831.

Gubernial-Verlautbarungen.

3. 709. (1)

ad Nr. 11739.

E d i c t.

Von dem k. k. Illyrischen Landes-Gubernium werden über Ansuchen des k. k. gallizischen Guberniums, die in dem beiliegenden Verzeichnisse benannten, von ihrem Wohnorte abwesenden, und der Auswanderung nach Polen verdächtigen Individuen, in Folge ergangener hohen Anordnung mittelst gegenwärtigen Edictes vorgeladen, sich binnen zwanzig Tagen, und zwar von dem Tage als die gegenwärtige Vorladung das erste mal in der hiesigen Prov. Zeitung erscheint, an gerechnet, bei dem nächsten Kreisamte persönlich zu stellen, und sich mündlich oder schriftlich über ihren Aufenthalt im Lande und die Geschäfte, wodurch derselbe gerechtfertiget wird, um so sicherer auszuweisen, als man Sie sonst der Auswanderung überwiesen halten, und gegen dieselben ohne weiters nach den Vorschriften des Auswanderungs-Patents vom 10. August 1784, verfahren würde. — Laibach am 2. Mai 1831. Seiner k. k. apostolischen Majestät wirklicher geheimer Rath, Kämmer, Landes-Gouverneur und Präsident der Herren Stände in dem Königreiche Illyrien:

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg.
Leopold Graf v. Welfersheimb,
k. k. Gubernial-Rath.

Graf Ankwicz Gustav,	aus dem	Bochnier Kreis,
Alexandrowicz Eduard,	„ „	Samborer „
Brodzki Victor,	aus dem	Stanislawower „
Breyer Alexander,	„ „	Rzeszower „
Bronglewicz Joseph,	aus dem	„ „
Babeczki Leon,	„ „	Zotkiewer „
Graf Bobrowski Thaddäus,	a. d.	Wadowicer „
„ Bobrowski Zelistaw,	„ „	„ „
Bokowski Joseph,	„ „	Sanoker „
Biatkowski Anton,	„ „	Zotkiewer „
Btazowski,	„ „	Czortkower „
Broniewski Heinrich,	„ „	Stryer „
Bilinski Victor,	„ „	Rzeszower „
Brzescianski Sylvester,	„ „	Sanoker „
Graf Borkowski Alexander,	„ „	Czortkower „
Bilinski Erasim,	„ „	„ „
Biatobrzieski Leopold,	„ „	Rzeszower „
Bilinski Leo,	aus der	Stadt Lemberg,
Brodzki Ignaz,	aus dem	Tarnower Kreis,
Bochninski Peter,	„ „	Bochnier „
Bal Simeon,	„ „	Sanoker „
Bielowski August,	„ „	Lemberger „
Graf Bukowski Ignaz,	„ „	Przemysler „
Boznanski Leo,	„ „	Samborer „
Bronski Theodor,	„ „	Brzezaner „

Bogucki Thomas,	aus dem	Tarnopoler Kreis,
Btonski Nikolaus,	„ „	Stanislawower „
Boguchwalski Sewerin,	a. d.	Ztoczower „
Baranski Stephan,	„ „	„ „
Baraniecki,	„ „	Kotomcer „
Bugno Nikolaus,	„ „	Jastoe „
Brzezniakiewicz Carl,	aus der	Stadt Lemberg,
Bahrinowicz Anton,	aus dem	Zotkiewer Kreis,
Chrzastowski Alexander,	aus dem	Tarnower „
Czerkawski Franz,	„ „	Kotomcer „
Czaykowski Romuald,	„ „	Lemberger „
Chojnoki Simeon,	„ „	Rzeszower „
Cieszkowski Christoph,	„ „	Sanoker „
Chotoniowski Hypolit,	„ „	Lemberger „
Chamiec Eduard,	„ „	Zotkiewer „
Chojnacki Stanislaus,	„ „	Tarnower „
Chmielewski,	„ „	Przemysler „
Cia glewicz,	„ „	Samborer „
Chrominski Felix,	„ „	Stryer „
Czernianski Julian,	„ „	Jastoe „
Czyzyskiwicz Michael,	„ „	Lemberger „
Czejowski Stanislaus,	„ „	„ „
Cinciowicz Johann,	„ „	Stryer „
Dulski Eduard,	„ „	Tarnopoler „
Debinski Alexander,	„ „	Tarnower „
Duchnowski Adam,	„ „	Rzeszower „
Graf Drieduszycki Casimir,	a. d.	Zotkiewer „
Drozinski Dionis,	aus dem	Tarnower „
Gfn. Dzieduszycki Edmund u.},	a. d.	Kotomcer „
Gfn. Dzieduszycki Alexander,	„ „	„ „
Freyh. Dolinianski Sever.,	a. d.	Przemysler „
Duracinski Wladislaus,	aus dem	Tarnower „
Deyme Moriz,	aus dem	Stanislawower „
Dzierzanowski Emil,	a. d.	Tanopoler „
Dudzienski Cajetan,	„ „	Stanislawower „
Dobrzanski Peter,	„ „	Samborer „
Dwernicki Honorat,	„ „	Stryer „
Drzyzgiwicz Stanislaus,	a. d.	Jastoe „
Dupay Florian,	aus dem	Tarnower „
Dziokowski Julius,	„ „	Stryer „
Dobrowolski Titus,	„ „	„ „
Dolinowski Leo,	„ „	Zotkiewer „
Domas Jacob,	„ „	Ztoczower „
Dembicki Thomas,	„ „	Samborer „
Erben Franz,	aus der	Stadt Lemberg,
Fisler Joseph,	aus dem	Ztoczower Kreis,
Grafen Fredro Heinrich},	a. d.	Samborer „
Grafen Fredro Eduard,	„ „	„ „
Fedorowicz Johann,	„ „	Tarnopoler „
Fangor Ludwig,	„ „	Przemysler „
Friedberg Edmund,	aus der	Stadt Lemberg,
Grottger Joseph,	aus dem	Brzezaner Kreis,
Gumowski Viktor u.},	a. d.	Sanoker „
Gumowski Hieronym.},	„ „	„ „
Gostinski Franz u.},	„ „	Rzeszower „
Gostinski Adam,	„ „	„ „

Górski Johann,	aus dem Bochnier Kreis,	Kotarski Joseph,	aus dem Jasstoeer Kreis,
Graf Gutuchowski Arthur,	" " Czortkower "	Kochanowski Adam,	" " " "
Grünfeld Ludwig,	" " Tarnower "	Kosakowski Joseph,	" " Tarnopoler "
Gutuchowski Aloys,	" " Zotkiewer "	Johann	
Garzaskowski Joseph,	" " Przemyssler "	Bern. Konopka Grazian	a. d. Tarnower "
Gnoinski Alexander,	" " Zotkiewer "	Appolinar	
Gastorowski Joseph,	" " Bochnier "	Krzeczowski,	aus dem Tarnower Kreis,
Grodzinski,	" " Rzeszower "	Kurzweil Eduard,	aus der Stadt Lemberg,
Gabrysiiewicz,	" " Wadowicer "	Kulczycki Felix,	aus dem Samborer Kreis,
Gierowicz Nikolaus,	" " Stryer "	Theodor,	
Gradzki Franz,	" " Sandeicer "	Kulikowski Heinrich,	aus der Stadt Lemberg,
Gastorowski Leo,	a. d. Stanislawower "	Kobierski Felix,	aus dem Sanoker Kreis,
Baron Gostowski Paul,	a. d. Sandeicer "	Kossowski Stanislaus,	" " Samborer "
Grabowski Ignaz,	" " Samborer "	Kolanowski Wladislaus,	" " Stoczower "
Gotaszewski Joseph,	" " Kotomicer "	Kaminski Ludwig,	" " " "
Grosz Franz,	aus der Stadt Lemberg,	Krzyszczanowski Joseph,	a. d. Stanislawower "
Gayda Constantin,	" " " "	Ktobuckowski Anton,	aus dem Tarnower "
Gliniecki Aloys,	" " " "	Ktobuchowski Stanislaus,	a. d. " "
Horodinski Boguslaus,	a. d. Rzeszower Kreis,	Kasperowski Adam,	aus der Stadt Lemberg,
Baron Heidel Raphael,	" " Czortkower "	Konopka Leon,	aus dem Tarnower Kreis,
Hoszkowski Nernus,	" " Samborer "	Kamienobrodzki Andreas,	a. d. " "
Heger Joseph,	" " Zotkiewer "	Rajetan,	
v. Hohendorf Julian,	" " Czortkower "	Krasiński Heinrich,	aus dem Tarnower "
Hubicki Stanislaus,	" " Bochnier "	Kuliczewski,	" " Rzeszower "
Horoszkiewicz Aloys,	" " Stoczower "	Kitta Simon,	" " Bochnier "
Holynaty Philipp,	" " Czortkower "	Kornberger Adolph,	" " Samborer "
Haraszyn Danko,	" " Zotkiewer "	Graf Komorowski Michael,	a. d. " "
Hiller Jacob,	" " Stoczower "	Karniewski Albert,	aus dem Zotkiewer "
Jabtonski Wenzel,	" " Rzeszower "	Kunaszewski Math.,	a. d. Stanislawower "
Jordan Andreas,	" " Tarnower "	Ktobuchowski Anton,	aus dem Brzezaner "
Jordan Severin,	" " Wadowicer "	Komarnicki Anton,	" " " "
Jnes de Leon,	" " Tarnopoler "	Kemplicz Marzeliusz,	" " Tarnopoler "
Janko Heinrich,	" " Samborer "	Kedzierski Isidor,	" " Brzezaner "
Jaworski Basil,	aus der Stadt Lemberg,	Kolabinski Johann,	" " Czortkower "
Jezierski Michael,	aus dem Stryer Kreis,	Kwiatkowski,	" " Stryer "
Janicki Victor,	" " Brzezaner "	Kaminski Alexander,	a. d. Stanislawower "
Jasinski Constantin,	" " Tarnower "	Kotowicz Gregor,	" " Samborer "
Jalbrzynowski,	" " Bochnier "	Kaplinski Johann,	" " Tarnower "
Jasinski Jacob,	" " Tarnower "	Kaczanowski Michael,	" " Zotkiewer "
Jachcinski Theophil,	" " Bochnier "	Kryncki Johann,	aus der Stadt Lemberg,
Jazwinski Alexander,	" " Brzezaner "	Karczynski Andreas,	aus dem Bochnier Kreis,
Jordan Theophil,	" " Tarnopoler "	Kreczowski Franz,	" " Sanoker "
Jaworski Marzel.,	aus der Stadt Lemberg,	Kruszynski Thomas,	" " Zotkiewer "
Juszczał Alexander,	aus dem Stoczower Kreis,	Krochmalik Joseph,	" " Stoczower "
Jawornci Joseph,	" " Sanoker "	Kozluch,	" " Tarnopoler "
Jatoszynski Anton,	" " Bochnier "	Kanski Celestin	" " " "
Jasinski Leonard,	" " Brzezaner "	Kabath Joseph u.	" " Stoczower "
Krajewski Anselm,	" " Sanoker "	Alexander	
Kaminski Benedikt,	" " Rzeszower "	Lewandowski Wilhelm,	a. d. Stadt Lemberg
Graf Komorowski Ignaz,	a. d. Zotkiewer "	Lobarzewski Constantin,	a. d. Tarnower Kreis
Graf Krasiński Kasimir,	" " Sanoker "	Baron Lewartowicz,	aus dem Przemyssler "
Koztowski,	" " " "	Lobeski Wenzel,	" " Tarnower "
Kamil Kasimir,	aus der Stadt Lemberg,	Lobeski Leon,	" " detto "
Kottyk Lukas,	aus dem Przemyssler Kreis,	Lubinski Eugen,	" " Stryer "
Koztowski Nikolaus,	" " Sanoker "	Lopatynski Simon u.	a. d. Stanislawower,
Kunaszewski Kasimir,	a. d. Rzeszower "	Hipolit,	

Leczynski Peter, aus der Stadt Lemberg,
 Landarski Anton, aus dem Bochnier Kreis,
 Lyszkowski Carl, aus der Stadt Lemberg,
 Lachowski Heinrich, aus dem Bochnier Kreis,
 Lewandowski Leo, " " Strper "
 Lemitowicz, " " Zotkiewer "
 Lepicki, " " Tarnower "
 Lapinski Edelstein, " " detto "
 Lipczynski Anton, a. d. Stanislawower "
 Lwowski Joseph, " " Rotomcer "
 Lozinski Michael, " " Tarnopoler "
 Lazarewicz Erasm. u. } " " Strper "
 Leo } "
 Lascki Paulus
 Mitraszewski Vincenz, " " Strper "
 Mucha Balthasar, " " Rzeszower "
 Matachowski Pankratiusz } " " Tarnopoler "
 u. Napoleon } "
 Malicki Michael, " " Sanoker "
 Mochnacki Peter, aus der Stadt Lemberg,
 Morjanski Constantin, a. d. Samborer Kreis,
 Matuja Michael, " " Strper "
 Marinowski Ignaz, " " Tarnower "
 Matecki Felix, " " detto "
 Marinowski Alexander, " " detto "
 Mazur Bartholomäus, " " Rzeszower "
 Niemczewski Thomas, " " detto "
 Machocki Johann, " " Tarnower "
 Mafarewicz Wladimir, " " Strper "
 Milecki Vincenz, a. d. Stanislawower "
 Monciebomicz Georg, " " Strper "
 Mliczkowski Stanislaus, " " Bochnier "
 Graf Mniszch Titus u. } " " Przemyssler "
 Anton, } "
 Mroczkowski Ludwig, " " Czortkower "
 Modkiewski Justin, " " detto "
 Malinowski Anton, aus der Stadt Lemberg,
 Wilkowski Hippolit, aus dem Tarnower Kreis,
 Majewski Vincenz, " " detto "
 Mieczkowski, " " Tarnopoler "
 Murkowski Adalbert, aus der Stadt Lemberg,
 Nowacki Wenzel, aus dem Rzeszower Kreis,
 Nabelclaf Ludwig, aus der Stadt Lemberg,
 Niczabptowski Napoleon u. } a. d. Zotkiewer Kr.
 Benjamin, } "
 Nawrocki Julian, a. d. Rzeszower "
 Neudecker Theophil, " " Bochnier "
 Niemyski Florian, " " Tarnower "
 Nidecki Franz, " " detto "
 Nloys, } " "
 Nidecki Anton, } " " detto "
 Ludwig, } "
 Nowakowski Vincenz, " " Zotkiewer "
 Niemczycki Thomas, " " Rzeszower "
 Niemczyzewski Jos. " " Czortkower "
 Graf Njarowski Const., " " detto "

Jos. u. Stanislaus, } a. d. Stadt Lemberg,
 Ortynski " "
 Ostermann Moriz, " " " "
 Osulski Johann, aus dem Zotkiewer Kreis,
 Olaszewski Franz, " " Przemyssler "
 Ottwein Anton, " " Strper "
 Pietrzycki Romuald, " " Zotkiewer "
 Piatkiewicz Ludwig, aus Lemberg,
 Padlewski zwei Söhne, a. d. Czortkower Kreis,
 Pysz Adalbert, " " Rzeszower "
 Pietruski Constantin, " " Strper "
 Prohaska Franz, aus der Stadt Lemberg,
 Piorkowski Lorenz, aus dem Tarnower Kreis,
 Pociosowski Kanzius, " " Bochnier "
 Paulewicz Eugen, " " Samborer "
 Poznanski Leon, " " detto "
 Pietruszynski Ludwig, aus der Stadt Lemberg,
 Pautowski Johann, a. d. Sandecker Kreis,
 Praun Rudolph, " " Czortkower "
 Paiczowski Peter, " " Czortkower "
 Puzyna Joseph, " " Rotomcer "
 Pawlikowski Leander, " " Zotkiewer "
 Penderacki Leopold, " " Bochnier "
 Paszkowski Rajetan, " " Zotkiewer "
 Pisko Franz, aus der Stadt Lemberg,
 Przytocki Franz, " " " "
 Popiel Ignaz, aus dem Strper Kreis,
 Potakowski Joseph, aus der Stadt Lemberg,
 Parplewicz Eusebius,
 Parytowski Severin,
 Rolski Andreas, aus dem Samborer Kreis,
 Roscisjewski Adam, " " Rzeszower "
 Raczynski Felix, " " Zotkiewer "
 Rogozynski Johann, " " Strper "
 Graf Rozwadowski Ladisl., " " Przemyssler "
 Graf Rozwadowski Vinc., " " Czortkower "
 Rozwadowski Anton, a. d. Stanislawower "
 Rozwadowski, " " Czortkower "
 Radwanski Severin, " " Zotkiewer "
 Rzewuski Victor, " " Czortkower "
 Rudzinski Jacob, " " Brzezaner "
 Rotter Ignaz, " " Wadowicer "
 Ratynski Egid, " " Tarnower "
 Rogalinski Vincenz, " " detto "
 Rogalinski Johann, " " detto "
 Rewakiewicz, " " Rzeszower "
 Reckron Theophil, " " Stanislawower "
 Rottenberg David, " " Czortkower "
 Szumlanski Titus u. } " "
 Marzel, } " " Brzezaner "
 Stoinowski Stanislaus, " " Rzeszower "
 Straszewski Roman, " " detto "
 Skrzynski Ignaz, " " Sanoker "
 Joseph, } "
 Sierakowski Wladislaus } " " Czortkower "
 u. Victor, } "
 Syndelas Anton, " " Przemyssler "

Szeliski Casimir u. Amikar, }	aus dem Tarnopoler Kreis,	Turza Wincenz, aus dem Bochnier Kreis,
Szukasjewski Alexander, „ „	Sandecer „	Tiz Carl, aus der Stadt Lemberg,
Starzynski Stanislaus, „ „	Tarnower „	Torosiemię Michael, „ „
Starzynski Adalbert u. Adam, }	Sanoker „	Tober, aus dem Bochnier Kreis,
Skrzynski Appolinar, „ „	Jasloer „	Toczewski, „ „ Wadowicer „
Graf Stradnicki Ladislaus, „ „	detto „	Tendykiewicz drei Söhne, „ Przemyssler „
Skibicki, „ „	detto „	Tettmajer Adolph, „ „ Tarnower „
Graf Stadnicki Eustach, „ „	detto „	Trescher Julius, aus der Stadt Lemberg,
Schweizer Johann, aus der Stadt Lemberg,		Turkul Ladislaus, aus dem Tarnopoler Kreis,
Semettowski, „ „		Tarnawski, „ „ Przemyssler „
Szyński Arthur, aus dem Tarnower Kreis,		Tysowski Johann, aus der Stadt Lemberg,
Szejepanowski Vincenz, „ „	detto „	Toczynski Thomas, aus dem Stoczower Kreis,
Graf Starzynski Kasimir, „ „	detto „	Toczyski Michael, „ „ Tarnower „
Szembek, „ „	Wadowicer „	Turowski Kasimir, „ „ detto „
Siemonowski Camil, „ „	detto „	Uszjakiewicz, „ „ Sanoker „
Studeniecki Felix, „ „	Tarnopoler „	Urbanowski, „ „ Rzeszower „
Sokulski Franz, „ „	Rzeszower „	Uranowicz Thaddäus, „ „ detto „
Sulkowski Joseph, „ „	detto „	Ubyś Felix u. Joseph, „ „ Zotkiewer „
Skolimowski Julian, aus der Stadt Lemberg,		Witowski Hippolit, „ „ Sanoker „
Schlosser Carl, aus dem Bochnier Kreis,		Wyszkowski Sylvester, „ „ detto „
Stobiecki Lucian, „ „	Tarnower „	Wolanski Valentin, „ „ Rzeszower „
Smiatkiewicz Theodor, „ „	Zotkiewer „	Wolanski Sylvester, „ „ Czortkower „
Salwicki Johann, aus der Stadt Lemberg,		Wilczynski, „ „ detto „
Schmidt, aus dem Bochnier Kreis,		Windaiewicz Elemens, „ „ Bochnier „
Stasimowicz Julian, aus der Stadt Lemberg,		Wierzanski Carl, aus der Stadt Lemberg,
Szejepanowski, aus dem Sanoker Kreis,		Wolski Johann, aus dem Tarnower Kreis,
Stojowski Felix, „ „	Tarnower „	Wilamowicz, „ „ Przemyssler „
Smierzynski Mathias, „ „	Zotkiewer „	Wierzbicki, „ „ detto „
Szumanski, „ „	Tarnower „	Graf Wielapolski Vinc., „ „ Jasloer „
Schmidt Martin, „ „	Stoczower „	Wasowski Carl, „ „ Zotkiewer „
Smilowski Adalbert, „ „	Wadowicer „	Woyciechowski Leon, „ „ Tarnower „
Skulski Felix, „ „	Tarnower „	Woyciechowski, „ „ Wadowicer „
Stojowski Konstantin u. Stanislaus, }	Tarnopoler „	Wiszniewski, „ „ detto „
Soniewicz Hippolit, „ „	detto „	Winnicki Ludwig, „ „ Tarnopoler „
Studzinski Justin, „ „	Czortkower „	Wszelaczynski Adam, „ „ detto „
Szymonkiewicz Thomas, „ „	Samborer „	Winnicki Hieronym, „ „ Tarnower „
Soltysiewicz Johann, „ „	detto „	Wapdowicz Anton, „ „ detto „
Suski Carl, „ „	detto „	Wosinski Isidor, „ „ detto „
Szyskowski zwei Söhne, „ „	Przemyssler „	Wasowicz Mar, „ „ Tarnopoler „
Skwierczynski Stephan, „ „	Czortkower „	Zortowski Johann, „ „ Brzezaner „
Smoczynski, „ „	Stoczower „	Zielinski Marimil, „ „ Sanoker „
Schmelz, aus der Stadt Lemberg,		Zymirski Valentin, „ „ detto „
Sikaniec Andreas, aus dem Sanoker Kreis,		Zateski Richard, „ „ detto „
Smereczanski Cyril, „ „	Strver „	Zawichowski, „ „ Wadowicer „
Szelechowski Johann, aus der Stadt Lemberg,		Zawadzki Martin, „ „ Czortkower „
Stachowski Anton, „ „		Zuk v. Skarzewski Felix, „ „ Sandecer „
Szerunowski Anton, aus dem Stoczower Kreis,		Graf Zelinski Ladisl., „ „ Wadowicer „
Sidorowicz Leo, „ „	detto „	Zagorski Martin, „ „ Bochnier „
Skupinski Ludwig, aus der Stadt Lemberg,		Zerdzinski, aus der Stadt Lemberg,
Styszyn Andreas,		Zuccani Ludw., „ „ „
Trzecieć Carl, aus dem Tarnower Kreis,		Zobilski Ignaz, aus dem Zotkiewer Kreis,
Trzeciecki Stanislaus, „ „	Sanoker „	Zwierzynski Johann, „ „ Sanoker „
Trzeciecki Franz, „ „	Jasloer „	Zakaszewski Marcel, „ „ Zotkiewer „
Tettmajer Joseph, „ „	Tarnower „	Zwolinski Leo, „ „ Tarnower „
		Zubek Onysko, „ „ Zotkiewer „
		Zotnicki Joseph, „ „ Czortkower „
		Zawadzki Leo, „ „ Brzezaner „

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Brot- und Fleisch-Tariff.

Für den Monat Mai 1831		Gewicht			Für den Monat Juni 1831		Gewicht		
		Pf.	Stb.	Qtl.			Pf.	Stb.	Qtl.
1 Mundsemmel	à 1/2 fr. .	—	2	2 6/8	1 Mundsemmel	à 1/2 fr. .	—	3	1 3/8
detto	à 1 „ .	—	5	1 2/4	detto	à 1 „ .	—	6	1 1/4
1 ordin. Semmel	à 1/2 „ .	—	3	2 2/4	1 ordin. Semmel	à 1/2 „ .	—	4	1 3/8
detto	à 1 „ .	—	7	1	detto	à 1 „ .	—	8	1 1/4
1 Laib Weizenbrot	à 3 „ .	—	21	3	1 Laib Weizenbrot	à 3 „ .	—	24	3 1/4
detto	à 6 „ .	1	11	2	detto	à 6 „ .	1	16	1 2/4
1 Laib Sorschißbrot	à 3 „ .	1	—	1	1 Laib Sorschißbrot	à 3 „ .	1	—	3
detto	à 6 „ .	2	—	2	detto	à 6 „ .	2	1	2
Brotgattung aus Obflaß oder					Brotgattung aus Obflaß oder				
Nachmehltheige à 3 fr. . . .		1	1	5 2/4	Nachmehltheige à 3 fr. . . .		1	4	2 2/4
detto à 6 „		2	3	3	detto à 6 „		2	9	1
1 Pfund Rindfleisch 6 „ . . .					1 Pfund Rindfleisch 6 1/2 „ . .				
Vey den Landmehlgern 5 1/2 „ .					Vey den Landmehlgern 6 „ . . .				

Fremden-Anzeige.

Angekommen den 4. Juni 1831.

Hr. Passich Ibrahim Suleumann, Begh Capisch Wascha, mit dem Priester Hussien Hosciapulich, Derwisch = Effendi; beide von Triest nach Semlin und Constantinopel. — Hr. Friedrich Eöger, Handelsmann, und Hr. Salvin Gerard, Privater; beide von Triest nach Wien. — Hr. Eduard Ritter v. Moro, kärntner. Landstand und Tuchfabrikant, und Hr. Joseph Tonzern, Wirtschaftsbefitzer; beide von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Carl Freiherr v. Zois, Gutsbesitzer, von Italien.

Hr. Anton Diezzoli, Begüterter, mit Triffen Dabinovich; Hr. Ludwig Förster, Director des Eisenbergwerks zu St. Stephan; Hr. Gustav Pfaff, Handelsmanns-Sohn, und Hr. Moriz Voigt, Handlungs-Commiss; alle fünf von Triest nach Grätz. — Frau Franzisca Uffenheimer, Uhrmachers-Gattinn, mit Tochter, und Hr. Joseph v. Niede, königl. bayerischer Bau-Conducteur; beide von Wien nach Triest.

Abgereist den 5. Juni 1831.

Hr. Andreas Meschutar, Subernal-Rath und geistlicher Referent in Triest, nach Triest.

K. K. Lottziehungen.

In Grätz am 1. Juni 1831:

27. 24. 1. 45. 26.

Die nächsten Ziehungen werden am 15. und 25. Juni 1831 in Grätz gehalten werden.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 4. Juni 1831.

Marktpreise.

Ein Wien.	Mengen	Weizen	fl.	fr.
—	—	Kukuruz	2 „ 58	„
—	—	Halbfrucht	— „ —	„
—	—	Korn	— „ —	„
—	—	Gerste	— „ —	„
—	—	Hirse	2 „ — 2/4	„
—	—	Heiden	2 „ 4 2/4	„
—	—	Hafer	1 „ 16	„

3. 729. (1)

Licitati o n.

Im Pfarrhause nächst der Domkirche, werden am 13. und 14. d. M., verschiedene Einrichtungsstücke, Mannskleider, Wäsche, Bettgewand, Chorröcke, eine Stockuhr mit Spielwerk, eine goldene Sackuhr, ein silbernes Besteck, eine silberne Tabacksdose, nebst andern Kleinigkeiten, dann geistliche und andere Bücher, an die Meistbietenden hintangegeben werden.

3. 691. (3)

Nr. 950.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte zu Radmannsdorf wird hiermit bekannt gemacht: Es sey zur Liquidation des Vermögens- und Schuldenstandes, nach dem am 22. April d. J., hierorts testato verstorbenen Apothekers, Herrn Franz Burzok, über das Gesuch des Verlass-Curators, Herrn Mathias Mulei, de praes. 18. Mai d. J., die Tagsetzung auf den 20. Juni d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet worden, wobei die Gläubiger zur Anmeldung und Darthung ihrer Forderungen bei sonstigen Folgen des §. 814 t. G. B., die Schuldner aber zur gütlichen Ausgleichung so gewiß zu erscheinen haben, widrigens gegen sie im Rechtswege vorgegangen werden würde.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 21. Mai 1831.

Gubernial-Verlautbarungen.

3. 721. (1) Nr. 11524.

Circular e

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. —
Betreffend den Gebrauch des Stempels bei Re-
cursen der Catastral-Rechnungsleger. — Ueber
eine vorgekommene Anfrage, ob die gegen
buchhalterische Rechnungs-Erledigungen und
Entscheidungen der Provinzial-Behörden
einlangenden Recurse der Catastral-Rechnungs-
leger zu jenen Urkunden und Schriften ge-
hören, welche durch die Vorschrift des Stem-
pelpatents §. 2 als stempelpflichtig erklärt wer-
den, wird in Folge eines herabgelangten hohen
Hofkanzley-Decretes vom 30. April l. J., Z.
1413, hiemit bekannt gegeben, daß nach Er-
öffnung der k. k. allgemeinen Hofkammer die
Recurse der Catastral-Rechnungsleger gegen
Rechnungsbemängelungen, insofern sich solche
bloß als Erläuterungen darstellen, daher der
Entscheidung der Hofbuchhaltung, und in letz-
ter Instanz des k. k. General-Rechnungs-Di-
rectoriums unterliegen, nach den in Wirksam-
keit stehenden Stempelvorschriften Stempel
frei zu behandeln, — insofern sie aber die
Nachsicht einer bemängelten Rechnungspost
zum Zwecke haben, als Partei-Gegenstände
stempelpflichtig, und nach dem §. 23 des Stem-
pelpatents der zweiten Classe zugewiesen sind,
daß daher auch die über die letztern Recurse
erfließenden Entscheidungen der Länderstellen,
so wie alle Berichte, welche zum Behufe der
dießfälligen höheren Entscheidungen von der
bemängelnden Rechnungsbehörde, oder von
den Länderstellen erstattet werden, nach der
Bestimmung des §. 23 des Stempelpatents
III. Classe Nr. 17 und 14, mit dem 15 kr.
Stempel versehen werden müssen.

Laibach am 28. Mai 1831.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Gouverneur.

Elemens Graf v. Brandis,
k. k. Gubernial-Rath.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 724. (1) Nr. 3337.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in
Krain wird bekannt gemacht: Es sey über
Ansuchen der Franzisca Nachtigal, gebornen
Walland, als bedingt erklärten Erbinn, zur
Erforschung der Schuldenlast nach ihrem am
18. April 1831, hier zu Laibach in der St.
Petersvorstadt, sub Nr. 142, verstorbenen
Ehemanne, Joseph Nachtigal, die Tagssagung
auf den 13. Juni l. J., Vormittags um 9

Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte
bestimmt worden, bei welcher alle Jene, wel-
che an diesen Verlaß aus was immer für einem
Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen,
solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend
darthun sollen, widrigens sie die Folgen des
§. 814, b. G. B. sich selbst zuzuschreiben
haben werden.

Laibach am 21. Mai 1831.

3. 726. (1) Nr. 3571.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in
Krain wird bekannt gemacht: Es sey über An-
suchen des Herrn Otto Grafen Barbo v. Wach-
senstein, geschlichen Vertreters seiner minder-
jährigen Kinder, als erklärten Erben zur Er-
forschung der Schuldenlast nach der am 8. Fe-
bruar 1831 zu Laibach verstorbenen Frau Ro-
salia v. Gandin, gebornen Gräfinn v. Barbo,
die Tagssagung auf den 11. Juli d. J., Vor-
mittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt-
und Landrechte bestimmt worden, bei welcher
alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was
immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu
stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und
rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die
Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzu-
schreiben haben werden.

Laibach den 28. Mai 1831.

3. 727. (1) Nr. 3404/3456.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in
Krain, als Abhandlungsinstanz wird bekannt
gemacht: Es werde am 22. Juni d. J., Vor-
mittags von 9 bis 12 Uhr, und nöthigen Falls
auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, die öffent-
liche Versteigerung der zu dem Nachlasse des
Valentin Juschna gehörigen Effecten, als:
Kleider, Einrichtungsstücke und Küchengeräthe,
im Hause des Franz Zell, Kupferschmidmei-
sters am alten Markte, Nr. 39, vorgenommen
werden, wozu die Kauflustigen eingeladen
werden.

Laibach am 24. Mai 1831.

3. 707. (3) Nr. 3382.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in
Krain wird bekannt gemacht: daß am 22. Ju-
ni l. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Sit-
ticherhose, Nr. 151, im zweiten Stocke, meh-
rere alte Münzen, Prätiosen und Silber, als:
goldene Ringe, goldene Repetir-Sackuhren,
silberne Tabacksdosen, Vorlegelöffel, Eßlöffel,
silberne Bestecke u. s. w., gegen gleich bare
Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Laibach den 21. Mai 1831.